



# Personelles

(Stand 1. April 2025)

## Verwaltungsrat

Dr. Daniel Fischer, Niederwangen, Präsident (seit 2002)

Martin Andres, Oberhofen, Vizepräsident (2011)

Marc Allenbach, Reichenbach (2012)

Hans Martin Hadorn, Spiez (2012)

Alexandra Invernizzi, Schangnau (2023)

## Geschäftsführung

Urs Wohler, Spiez (2017)

## Leitung Betrieb und Technik

Andreas Wiedmer, Zwischenflüh (2021)

## Leitung Berghaus Niesen Kulm

Maria Hari, Adelboden (2007–2025)

Roger Blaser, Wimmis (ab 1.3.2025)

## Leitung Berghaus Elsigenalp

Nick Reding, Reutigen (2023)

## Leitung Marketing / Verkauf und Events

Nicolas Overney, Adelboden (2020)

## Leitung HR

Andrea Affentranger, Zwieselberg (2025)

## Treuhand

von Kaenel Treuhand AG, Aeschi

## Revisionsstelle

von Kaenel Treuhand AG, Aeschi

Titelseite:

«Draussen herrschte Huddelwetter»

Stürmischer Kick-Off in die 115. NIESEN-Saison 2024 am Montag,

22. April 2024 mit den Mitarbeitenden der NIESENBAHN AG

Foto: BEN ZURBRIGGEN FOTOGRAFIE

Weitere Informationen für Aktionärinnen und Aktionäre:

[niesen.ch/aktionäre](https://niesen.ch/aktionäre)



## NIESENBAHN AG

Standseilbahn und Berghaus

Heustrichstrasse 12

3711 Mülenen

[niesen.ch](https://niesen.ch), [info@niesen.ch](mailto:info@niesen.ch)

Inhalt und Fotos: NIESENBAHN AG

Satz und Druck: EGGGER AG, Frutigen

Weitere Unterlagen zum Geschäftsbericht 2024  
unter [niesen.ch/aktionaere](https://niesen.ch/aktionaere)

# Einladung zur 119. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Mittwoch, 14. Mai 2025, 15.30 Uhr** (Türöffnung 14.30 Uhr) im Gemeindezentrum Lötschberg, Thunstrasse 2, 3700 Spiez

## 1. Lagebeurteilung der NIESENBAHN AG

Information durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung

## 2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 2024, Bericht der Revisionsstelle

Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen

## 3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt das Bilanzergebnis 2024 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag per 1.1.2024	CHF	15'835.42
Jahresgewinn 2024	CHF	56'524.00
Verfügbarer Bilanzgewinn per 31.12.2024	CHF	72'359.42
Dividende	CHF	-41'151.00
Vortrag auf neue Rechnung per 31.12.2024	CHF	31'208.42

Antrag:

- Das Bilanz-Ergebnis ist auf das Folgejahr vorzutragen
- Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 3.– je Aktie

## 4. Entlastung der Verwaltungsräte und der Geschäftsleitung

Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

## 5. Wahlen

### Antrag:

#### a) Wahl des Verwaltungsrates

- Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl für eine Amtsdauer von einem Jahr der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Martin Andres, Oberhofen, Marc Allenbach, Reichenbach, Alexandra Invernizzi, Schangnau und Hans Martin Hadorn, Spiez
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten, Dr. Daniel Fischer, Niederwangen, für eine Amtsdauer von einem Jahr

#### b) Wahl der Revisionsstelle

### Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, die WISTAG Revision AG, Wirtschafts- und Steuerberatung in Thun, für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen

## 6. Verschiedenes

### **Information an die Aktionäre**

Die Stimmrechtsausweise werden den registrierten Aktionären durch die NIESENBAHN AG zugestellt. Änderungen im Aktienregister können bis am Dienstag, 22. April 2025 berücksichtigt werden. Vor Ort sind keine Mutationen möglich.

### **Apéro**

Anschliessend an die Generalversammlung für die Aktionäre

Mülmen, 10. April 2025

Für den Verwaltungsrat  
Dr. Daniel Fischer, Präsident

# Botschaft des Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen den 119. Geschäftsbericht 2024 der NIESENBAHN AG zu unterbreiten.

## Die Saison 2024 dokumentiert die solide Marktposition

Im vergangenen Jahr resultierte ein **Umsatz von CHF 5.914 Mio.**, der Besuch von **87'837 Gästen** und ein **Cash-Flow von CHF 678'994**. Unser Produkt ist am Markt mit all seinen Facetten «Bahn, Berg und Berghaus» akzeptiert. Gemeinsam mit der Gastronomie «Elsigen» hat der Gesamtbetrieb erstmals **über CHF 7 Mio. Umsatz** erzielt.

## Akzente in der Weiterentwicklung des Unternehmens

Im Jahr 2024 haben wir erneut stark in die «nächste Geländekammer» der Niesenbahn investiert. Im Projekt **«Erneuerung von Antrieb und Steuerung»** wurde auch der Umbau der 1. Sektion erfolgreich (Kosten, Qualität, Zeit) abgeschlossen. Die Bahn konnte ihren Betrieb plangemäss auf die Saison 2024 wieder aufnehmen. Die **Gesamtinvestition von 2022–2024 beträgt CHF 4.2 Mio.**

In der Zusammenarbeit mit den **«Elsignalbahnen AG»** hat sich unser Team weiter etabliert, das Angebot ausgebaut und gleichzeitig das **Kooperationsmodell** mit den **Anspruchsgruppen auf Elsigen** weiterentwickelt. Wir haben nun die definierte Einführungsphase nach drei Jahren Pacht abgeschlossen und sind mit unserem Team «im Berghaus Elsigenalp» angekommen.

Im Jahr 2024 hat die NIESENBAHN AG zusätzlich **690 eigene Aktien ins Depot** einbuchen können. Dies als Folge des formellen Abschlusses des Prozesses zur **Einführung der Einheitsaktie** und im Kontext der neuen **Finanzmarkt-Vorschriften**. Insgesamt sind neu **820 eigene Aktien (6%)** im **Depot** der Niesenbahn.



Geschäftsführer Urs Wohler und Verwaltungsratspräsident Dr. Daniel Fischer anlässlich des Kick-Offs am 22. April 2024 im Berghaus Niesen Kulm

## Unsere Mitarbeitenden (s. Seite 7)

Anzahl Mitarbeitende Winter 2023/24, Sommer 2024, Winter 2024/25 in Voll- und Teilzeit, Ganzjahr und Saison, Niesen und/oder Elsigen, inkl. Aushilfen: **138 (126)**

- Davon Niesen UND Elsigen, inkl. Küche und Office: 14 (29)
- Leitungsteam: 5 (Vorjahr: 6)
- Marketing, Verkauf und Events: 12 (12)
- Bahn, Betrieb und Technik: 27 (28)
- Berghaus Niesen: 72 (69)
- Berghaus Elsigenalp: 33 (37)

(Mitarbeitende, welche das Unternehmen in der Probezeit verlassen, sind nicht aufgeführt)

## Ein selektiver Blick auf die Zahlen

Die Bilanz dokumentiert im Vergleich zu 2023 eine leicht erhöhte Liquidität von CHF 471'801, ein gestärktes Anlagevermögen von CHF 11.213 Mio. sowie erhöhte langfristige Verbindlichkeiten von CHF 6.1 Mio. Dies ist eine **Folge der starken Investitionstätigkeit**.

Die Erfolgsrechnung und damit auch der Cash Flow wurden durch Einflüsse belastet. Der (zu) instabile Betrieb in der Berghaus-Gastronomie hat zu Sonderkosten und Qualitätseinbussen geführt. Verwaltungsrat und Geschäftsführung sind mit der **«Profitabilität 2024»** von **«Niesen»** und **«Elsigen»** nicht zufrieden. Zudem haben wir witterungsbedingt im Sommer Einbussen erlitten. Die entsprechenden **Erkenntnisse mit Blick auf 2025** wurden gezogen.

Ihnen danken wir für die Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes 2024 und freuen uns, Sie und Ihre Familien, Freunde und Bekannte auch im Sommer 2025 auf dem Niesen begrüßen zu dürfen.

Dr. Daniel Fischer  
Präsident des Verwaltungsrates



## Zahlreiche Projekte der Digitalisierung

Während der Bahnbetrieb schon lange mit dem Kontrollsystem **«SAMBESI»** und das Gutscheinwesen bereits seit 2019 mit **«e-Guma»** abgewickelt wird (gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des CRM-Systems **«e-Marketing-Suite»**, ist **«Beekeeper»** als internes Kommunikationssystem und der Webshop **«Pricenow»** seit 2020 im Einsatz. Inzwischen kamen mit dem **«professional.ch»**-System eine Rekrutierungsplattform dazu und mit dem **«Hospitality-Cockpit»** ein tägliches Umsatz-/Personalkosten-Kontrollinstrument. Die Entwicklung ist nicht abgeschlossen; mit **«COM.CIERGE»** wird ein neues Reservationssystem für den Logement-Bereich evaluiert. «Im Hintergrund online und effizient, im Vordergrund gegenüber den Gästen individuell», ist die Devise.

Der Verwaltungsrat mit Geschäftsführer der NIESENBAHN AG anlässlich der Strategie-Klausur im Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad:

Von links:

Martin Andres, Vizepräsident, Hans Martin Hadorn, Urs Wohler, Geschäftsführer, Verwaltungsratspräsident Dr. Daniel Fischer, Alexandra Invernizzi, Marc Allenbach

## **Generalversammlung 2024**

Die 118. ordentliche Generalversammlung fand am 8. Mai 2024 im Lötschbergzentrum Spiez statt. Es waren 437 Aktionäre persönlich anwesend (Vorjahr: 447). Mit 10'268 Aktienstimmen (Vorjahr 10'537) waren 74.86% des Aktienkapitals vertreten (Vorjahr: 76.82%). Die ordentlichen Traktanden und Anträge wurden einstimmig genehmigt. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Daniel Fischer, wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie die Verwaltungsratsmitglieder Martin Andres, Alexandra Invernizzi, Marc Allenbach und Hans Martin Hadorn.

## **Verwaltungsrat**

Im Berichtsjahr tagte der Verwaltungsrat vier Mal, inklusive einer zweitägigen Strategie-Klausur. Dieses Jahr im Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad.

## **Unbefristete Betriebsbewilligung auch für die erste Sektion**

Am 22. März 2024 traf die unbefristete Betriebsbewilligung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) für die erste Standseilbahn-Sektion ein. Die Freude und Erleichterung über die erfolgreich und unfallfrei abgeschlossene zweite Umbauetappe war gross. Am Samstag, 27. April 2024 starteten wir in die 115. Niesensaison. Sie dauerte 198 Tage bis am 10. November 2024. Mehr dazu im «Spezialthema» auf Seite 11.

## **115. Niesen-Saison: Herausforderungen und wertvolle Erkenntnisse**

Nachdem Maja Rigler aus gesundheitlichen Gründen in die Berghaus Elsigenalp-Küche wechselte, waren Fachkräftemangel, Leistung, Qualität und der kulturelle Einfluss innerhalb des ganzen Berghausteams die kritischen Punkte. Mehr dazu von Maria Hari auf Seite 14. Trotz dieser Entwicklung gab es auch positive Aspekte, insbesondere im Bereich der Kulturveranstaltungen und der Gästerückmeldungen zum wettermässig starken Saisonabschluss.

## **Neubesetzung der Schlüsselpositionen**

Basierend auf den Erfahrungen im 2024 wurden gezielte Massnahmen ergriffen. Ein zentraler Punkt ist die Neubesetzung der Küchenleitung, um die Qualität und Effizienz zu steigern. Auch in der Berghausleitung kommt es im 2025 zu einem Wechsel. Maria Hari wird die Leitung nach 18 intensiven Jahren abgeben und sich neu orientieren. Ihr Wirken wird im 2025 gewürdigt. Zur Weiterentwicklung der strategischen Dimension «HR» mehr auf Seite 12.

## **Drei «Start-Jahre» auf Elsigen**

Zur Erinnerung: Im Winter 2021/2022 hat die Niesenbahn das Berghaus Elsigenalp von den Elsigenalpbahnen AG in Pacht übernommen. Im Sommer 2022 wurde das Berghaus nicht durch die Niesenbahn geführt. Der Winter 2022/23 war der letzte vor dem grossen Umbau im Sommer 2023. Im dritten Winter 2023/24 stand nach der aufwändigen Inbetriebnahme die neue Einrichtung zur Verfügung und der Sommer 2024 war der erste unter neuen Vorzeichen. Mehr zur Gastronomie auf Seite 14 und zum Berghaus Elsigenalp im Internet unter [niesen.ch/aktionaeere](https://niesen.ch/aktionaeere).



# Jahresrechnung

Bezeichnung	31.12.2024	%	31.12.2023	%
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Betriebsertrag	3'342'337.96	100.0	3'386'658.55	100.0
Personalaufwand	-1'680'342.88	-50.3	-1'739'799.81	-51.4
Übriger betrieblicher Aufwand	-978'023.31	-29.3	-768'390.73	-22.7
<b>EBITDA Bahn</b>	<b>683'971.77</b>	<b>20.5</b>	<b>878'468.01</b>	<b>25.9</b>
Betriebsertrag	2'572'498.95	100.0	2'713'650.92	100.0
Warenaufwand	-720'889.71	-28.0	-697'073.47	-25.7
Personalaufwand	-1'348'718.88	-52.4	-1'429'624.81	-52.7
Übriger betrieblicher Aufwand	-678'942.29	-26.4	-613'238.26	-22.6
<b>EBITDA Berghaus</b>	<b>-176'051.93</b>	<b>-6.8</b>	<b>-26'285.62</b>	<b>-1.0</b>
Betriebsertrag	5'914'836.91	100.0	6'100'309.47	100.0
Warenaufwand	-720'889.71	-12.2	-697'073.47	-11.4
Personalaufwand	-3'029'061.76	-51.2	-3'169'424.62	-52.0
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'656'965.60	-28.0	-1'381'628.99	-22.6
Liegenschaftserfolg vor Zinsen	359'957.25	6.1	368'776.27	6.0
<b>EBITDA Niesen</b>	<b>867'877.09</b>		<b>1'220'958.66</b>	
Betriebsertrag	1'082'641.07	100.0	680'427.85	100.0
Warenaufwand	<b>-245'664.20</b>	<b>-22.7</b>	<b>-144'426.72</b>	<b>-21.2</b>
Personalaufwand	-631'861.30	-58.4	-462'546.19	-68.0
Übriger betrieblicher Aufwand	-253'970.70	-23.5	-149'307.84	-21.9
<b>EBITDA Elsiggen</b>	<b>-48'855.13</b>	<b>-4.5</b>	<b>-75'852.90</b>	<b>-11.1</b>
EBITDA NIESEN	867'877.09	14.67	1'220'958.66	20.01
EBITDA ELSIGEN	-48'855.13	-4.51	-75'852.90	-11.15
<b>EBITDA UNTERNEHMUNG</b>	<b>819'021.96</b>	<b>11.70</b>	<b>1'145'105.76</b>	<b>16.89</b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>%</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-811'031.46</b>		<b>-1'165'706.80</b>	
Finanzaufwand und Finanzertrag	-188'883.29		-139'960.96	
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	237'937.83		245'730.58	
Direkte Steuern	-520.80		-367.55	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>56'524.24</b>		<b>84'801.03</b>	
<b>Bilanz</b>				
Umlaufvermögen	744'980.84	6.2	617'639.17	5.3
Anlagevermögen	11'213'808.00	93.8	11'072'219.90	94.7
<b>Aktiven</b>	<b>11'958'788.84</b>	<b>100.00</b>	<b>11'689'859.07</b>	<b>100.00</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	3'386'991.58	28.3	3'662'072.80	31.3
Langfristiges Fremdkapital	6'164'000.00	51.5	5'635'362.25	48.2
Eigenkapital	2'407'797.26	20.1	2'392'424.02	20.5
<b>Passiven</b>	<b>11'958'788.84</b>	<b>100.00</b>	<b>11'689'859.07</b>	<b>100.00</b>
<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>				
Gewinnvortrag	15'835.42		165'635.39	
Jahresgewinn	56'524.24		84'801.03	
Bilanzgewinn	72'359.66		250'436.42	
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0.00		-193'450.00	
Dividende	-41'151.00		-41'151.00	
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>31'208.66</b>		<b>15'835.42</b>	

# Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2024



[niesen.ch/aktionäre](https://niesen.ch/aktionäre)

## Ausgewählte Höhepunkte im Geschäftsjahr 2024

- 08.01.24 6. Umbauwoche auf Schwandegg. Am 12.1. ist das Gegenrad montiert
- 06.03.24 Die ausgedienten Antriebs- und Gegenräder der ersten Sektion werden talwärts transportiert
- 22.03.24 Die Betriebsbewilligung des BAV für die 1. Sektion trifft ein
- 01.04.24 Wintersaison-Ende Berghaus Elsigentalp
- 22.04.24 Kick-Off 115. Niesensaison
- 27.04.24 Saisonstart 115. Niesensaison bis am 10.11.24, 198 Tage
- 29.04.24 Audit BAV, Sicherheitsüberwachung 2024 Bahnanlage
- 08.05.24 118. GV der NIESENBAHN AG
- 12.05.24 Betriebsunterbruch zwischen 09.30 und 11.00 h: Defekte Sicherung
- 18.05.24 Sommersaison-Eröffnung Berghaus Elsigentalp
- 23.05.24 1. Kulturabend, 19. Kultursommer, «Paul Millns»
- 07./08.06.24 21. Niesen-Treppenlauf
- 15.07.24 114. Geburtstag der Niesenbahn (Jahrestag erster Betriebstag)
- 18.–20.07.24 Erste Schönwetterphase des Sommers! 2'869 Gäste in drei Tagen ☺
- 12.08.24 «Budebrätle» – Mitarbeitenden-Anlass zur Halbzeit
- 13.08.24 Start mit einer Stunde Verspätung: Sicherung Linienleiter defekt!
- 15.–17.08.24 7. Seaside Session
- 22.08.24 Leitungsteam- und Kaderanlass 2-2024 im «Berghaus Elsigentalp»
- 10./11.09.24 Strategie-Klausur des Verwaltungsrates im Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad
- 03.10.24 Letzter Kulturabend mit SimonENZler
- 20.10.24 Saisonabschluss nach 156 Tagen im Berghaus Elsigentalp
- 10.11.24 Saisonabschluss auf dem Niesen nach 198 Tagen
- 11.11.24 Betriebsausflug auf den Pilatus
- 24.11.24 Saisonstart auf Elsigentalp in den 4. «Pacht-Winter» des Berghauses Elsigentalp
- 21.12.24 Betriebsferien am Niesen bis am 5. Januar mit «Pikettdienst»

# Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
Niesenbahn AG

3711 Mülten

Aeschi, 21. März 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Niesenbahn AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

  
Carole Zurbriggen  
zugelassene Revisionsexpertin

von Kaenel Treuhand AG  
Aloisstrasse 41, 3703 Aeschi b. Spliez

T +41 33 654 18 90  
info@vonkaenel-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

# Spezialthema: Generationenprojekt «Ersatz Antriebe und Steuerungen»

Im Geschäftsbericht 2022 steht der erste Teil des «Generationenprojektes» zum Nachlesen. Hier der zweite Teil bis zum Abschluss des Umbaus. **Andreas Wiedmer**, Leiter Betrieb und Technik und Verantwortlicher für den Umbau.

## Umbau Sektion 2 (Schwandegg-Niesen Kulm)

- KW 2 Baustart der mechanischen Komponenten  
09.01.2023 Geplante Helifüge mit Grossraumhelikopter; leider zu schlechtem Wetter, alternative Arbeit am Gegenrad  
11.01.2023 Transport mit dem Superpuma, schwerste Last knapp 4 Tonnen, dank starkem Wind, kaltem Wetter und fast leerem Tank konnte die schwere Last auf Kulm transportiert werden.
- KW 3 Einbau der Stahlkonstruktion (Grundrahmen des Antriebsrades)  
Einbau der Tragkonstruktion des Gegenrades  
Einfädeln, justieren und festschrauben des Gegenrades, diese Arbeiten erforderten die Erfahrung und die Kreativität aller Beteiligten
- KW 4 Antriebsrad, Getriebe, Kupplungen, Motor und Bremsen auf die vorab montierten Stahlkonstruktionen fixieren
- KW 5 Kontrolle der Seilrichtung mit Hilfsschnüren und letzte Justierung des Antriebs- und Gegenrades. Nach allen Feinjustierungen muss der Maurer nochmals auf die Baustelle, um die Stahlträgerkonstruktion zu untergießen.
- KW 6 Einfädeln des Zugseils ohne Belastung, da der Untergussmörtel weiter aushärten muss. Montieren der Sicherheitsbremse, Seilentgleisungsschutz, Eiskratzer und Schutzbleche
- KW 7/8 Verkabeln der Antriebskomponenten und Überwachungen  
KW 9 Erste Fahrt mit dem Antrieb – das Fahren ist bereits mit dem Hauptantrieb ab Bergstation möglich
- KW 10 Inbetriebnahme der Fahrzeugsteuerung und Testfahrten, inkl. Bremsproben
- KW 11/12 Abnahme durch das Bundesamt für Verkehr  
KW 14 Wiedererteilung der Betriebsbewilligung durch das Bundesamt für Verkehr

## Umbau Sektion 1 (Mülener-Schwandegg)

Gleicher Umbau wie 2. Sektion, daher nur Ergänzung der «Details».

- KW 45/46 Transporte aller kleineren Seilbahnkomponenten und Werkzeuge. Alle transportierten Teile werden im «Puzzlesystem» in der Umsteigehalle Schwandegg gelagert. Ebenfalls kommen 45 Tonnen Beton auf Niesen Kulm, damit dieser für den Umbau verfügbar ist. Die grössten und schwersten Bauteile sparen wir uns für den Samstag auf, damit wir diese ohne Zeitdruck transportieren können. Bis auf die Schaltschränke der Steuerung konnten wir sämtliche Komponenten mit der Bahn transportieren.
- KW 47–51 Baumeisterarbeiten  
KW 51/1 Betriebsferien  
KW 2–4 Einbau der Mechanik inkl. Besuch des Geschäftsführers und des Verwaltungsratspräsidenten der NIESENBAHN AG auf der Baustelle
- KW 5–7 Einbau der elektrischen Komponenten  
KW 8 Erste Fahrt und Testfahrten  
KW 9/10 Bremsproben, BAV-Abnahme  
KW 11/12 Abtransport Werkzeuge, Schutt, Hilfskonstruktionen und alte Seilbahnkomponenten. Wiedererteilung der Betriebsbewilligung 22.03.2024

### Zahlen:

- 90 Tonnen Trockenbeton in 25 Kilogramm-Säcken
- 31 Tonnen Mechanik und Konstruktion
- Etliche Kilometer Kabel verschiedener Farben und Durchmesser
- 16 Schaltschränke
- 910 Übernachtungen auf Kulm durch Niesenbahn- und externe Arbeiter
- 259 Heli Flüge
- 85 Tonnen Abbruch
- 26 Tonnen Alteisen

Anfang 2024 verliess Marlène Wyssen die Niesenbahn vorzeitig. Schritt für Schritt wurden die Aufgaben durch andere Mitarbeitende und Von Kaenel Treuhand, Aeschi, übernommen. Niklaus Liechti, unico frutigen ag, wurde ebenfalls abgelöst. Die Niesenbahn dankt Marlène Wyssen und Niklaus Liechti für die während Jahren geleistete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

## Neuausrichtung des Bereichs «Personal, Finanzen und Dienste»

Der Verwaltungsrat hat entschieden, mit Blick auf den zunehmend härter werdenden Wettbewerb und auf den Kostendruck auch diesen Bereich neu ausrichten. Als Kerninhalte wurden die Stärkung des «Arbeitgeber-Marketings», der ganze Bereich Nachhaltigkeit, ein angepasstes Finanzwesen sowie weitere Projektunterstützungen definiert. Im Laufe des 2024 wurden die Massnahmen schrittweise vorbereitet und bereits teilweise umgesetzt. Im Herbst wurden die Stellen «Leitung HR», «Leitung Berghaus» und «Leitung Küche» neu ausgeschrieben. Anfangs 2025 konnten sie besetzt werden. Dazu mehr im Berichtsjahr 2025.

## Ausbildung und Praktika

2024 waren bei der Niesenbahn zwei Lernende im Einsatz: **Kilian Steiner** als Seilbahn-Mechatroniker-Lehrling (EFZ) im 2./3. Lehrjahr und **Elias Bühler** als Seilbahner EBA (neu) im 1. Lehrjahr. Im Marketing löste **Jael Grossenbacher Sandra Brunner** als Marketing-Praktikantin ab. Ziel ist es, auch in der Küche und im Service Lehrstellen anzubieten. Im 2025 werden die Voraussetzungen dazu geschaffen.

## Weiterbildung als «ständige Aufgabe»

Zahlreiche Mitarbeitende profitierten wiederum von Weiterbildungsangeboten in den Bereichen Verkauf, Service, Seilbahn-Fachtagung, Forstwesen und Technik. Zudem werden vor dem Saisonstart jeweils Basic Life Support (BLS)-, und Automatisierter Externer Defibrillator (AED)-Kurse angeboten, damit die Gäste in Notsituationen unterstützt werden können.

## Der Betriebsausflug auf den Pilatus

Mit dem Car von Neukomm Reisen fuhren wir (66 Mitarbeitende) am 11. November 2024 ins Entlebuch zu der Bergkäseerei Marbach. Nach Kaffee und Betriebsbesichtigung wurden die langjährigen Mitarbeitenden geehrt. Dann ging es weiter nach Alpnachstad, von wo aus wir mit der Zahnradbahn auf den Pilatus fuhren. Nach dem Vortrag gab es ein feines Zmittag. Auf der Rückreise via Brünig liessen wir den abwechslungsreichen Tag ausklingen.

## Jubilar/innen im 2024

«90 Jahre» arbeiteten diese sieben Mitarbeitenden bei der Niesenbahn, die wir im 2024 ehren durften, wobei Peter Klopfenstein die Hälfte davon verantwortet! Danke euch allen für die langjährige Treue:

### 5 Jahre

- Corina Anken, Verkauf
- Elsbeth Karlen, Berghaus Niesen, Allround
- Lurdes Reichen, Berghaus Niesen, Hauswirtschaft
- Nicolas Overney, Marketing, Verkauf und Events

### 10 Jahre

- Oliver Winter, Berghaus Niesen, Service

### 15 Jahre

- Tamara Bhend, Berghaus Niesen, Stv. Leitung

### 45 Jahre

- Peter Klopfenstein, Bahn, Betrieb und Technik



Von links: Oliver Winter, Nicolas Overney, Elsbeth Karlen, Peter Klopfenstein, Maria Hari (gewürdigt für «das aussergewöhnlich schwierige Jahr»), Tamara Bhend, Corina Anken, Lurdes Reichen

**Andreas Wiedmer** leitet den Unternehmensbereich Betrieb und Technik in einem 60%-Pensum seit dem 1. Mai 2021, mit einem zusätzlichen Mandat der Technischen Leitung bei der Grimmelalpbahnen AG.

## **Abschlussarbeiten Umbau Antriebe**

Im Frühjahr 2024 konnten wir die Umbauarbeiten der beiden Sektionen abschliessen.

Mit dem erfolgreichen und unfallfreien Abschluss der Umbauarbeiten gingen zwei herausfordernde Winter zu Ende. Alle Abnahmen und Kontrollen wurden durch die Prüfexperten als gut befunden. Nach den externen Prüfungen prüften wir die Bremsen der Antriebe und die Fangbremse intern. Dafür beladen wir einen Wagen mit Voll-Last und bremsen diesen aus voller Fahrt (in beiden Sektionen). Die Bremsergebnisse vergleichen wir mit den Referenzkurven. Sollte es Abweichungen geben, justieren wir die Bremse und überprüfen die Bremskraft erneut. Jeder unserer Wagen verfügt über eine Schienenfangbremse. Um diese zu prüfen werden alle Wagen nacheinander voll beladen. Nach den erfolgreichen Bremsproben sahen wir dem Betrieb zuversichtlich entgegen und freuten uns, mit zwei umgebauten und erneuerten Antrieben in die Saison 2024 zu starten.

## **BAV-Audit**

Ende April besuchte uns zum Saisonstart das Bundesamt für Verkehr (BAV) für das angekündigte Audit. Folgende Bereiche wurden durch die Auditoren kontrolliert: Betrieb, Instandhaltung, Ressourcen und die Führung. Das BAV befand unser Vorgehen und unsere Organisation über alle geprüften Bereiche als sehr gut. Kleine Hinweise zur Verbesserung wurden ausgesprochen und während des Jahres umgesetzt. Insgesamt war das Audit sehr konstruktiv, motivierend und lehrreich.

## **Muttertag, 12. Mai 2024**

Der erste schöne Sonntag der neuen Saison und die erste Störung. Eine Sicherung im Antrieb der ersten Sektion ist ausgefallen. Das tönt nicht gerade spektakulär und schwierig... Jedoch waren der Antrieb sowie die Störung neu. Daher war auch die Diagnose etwas Neues, bald konnten wir den Fehler eingrenzen und den Betrieb wieder aufnehmen. Jene Sicherung beschäftigte uns den ganzen Sommer über. Nicht nur uns, sondern auch den Hersteller der Antriebseinheit.

## **Unterhalt auf und neben dem Trasse**

Die NIESENBAHN AG investiert nicht nur in die Antriebe und die Steuerung. Sondern auch in die Trasses von Mülönen bis Niesen Kulm. Wir haben einen Zustandsplan unserer beiden Strecken. Anhand dieses Plans kennen wir die neuralgischen Stellen und können den Unterhalt der Notwendigkeit angepasst durchführen. Im Sommer 2024 konnte die vorläufig letzte Etappe in der ersten Sektion abgeschlossen werden. Die Baustelle wurde verschoben und unterhalb Niesen Kulm in der Kulmgalerie eingerichtet. Damit frühestmöglich mit dem Erneuern des Trasses in der Galerie begonnen werden kann. Damit wir das Trasse frei von Gestrüpp und Unkraut halten, müssen die Ränder und Böschungen durch unser Team gemäht werden. Ebenfalls entfernen wir ungewünschte Pflanzen und entsorgen diese. Mitarbeiter haben ca. 3 m<sup>3</sup> Dornen und sonstiges Unkraut entsorgt.

Am Samstag, 26. April 2024 durften wir unter besonderen Voraussetzungen in die Sommersaison starten. Mit im Team unser Stammkader im Gästebereich, **Erika Schneiter** (100%) **Tamara Bhend** (50%), dazu gesellte sich **Jael Perner** (60%). **Maria Hari** war im 18. Jahr als Verantwortliche des Berghauses tätig.

In der Küche war es uns leider nicht gelungen, eine Küchenleitung mit Stellvertretung bis Saisonbeginn anzustellen.

## **Zahlreiche Kündigungen**

Das saisonale Motto hiess «Kommen und Gehen». Ein frisch zusammengewürfeltes Küchenteam, welches mit fachlichen Kompetenzen und charakterlichen Eigenschaften nicht zusammen harmonisierte. «Die Einen kamen – die Anderen gingen» – Sturheit und Egoismus standen an erster Stelle.

Erlösung brachte schlussendlich ein Personal-Dienstleister, welcher für die Vermittlung einen fünfstelligen Betrag einheimste. Sieben Wochen nach Saisonbeginn nahm **Jan Daniel Bernstein** als Küchenchef seine Arbeit auf.

## **Das Angebot musste reduziert werden**

Aufgrund der Küchensituation mit fehlenden Mitarbeitenden musste das Angebot aus der Küche verkleinert werden. Jan Daniel Bernstein konnte seinen ehemaligen Lernenden, mittlerweile mit abgebrochener Kochlehre, motivieren, bei uns in der Berghaus-Küche seine Lehre bis Ende Saison fortzusetzen.

Im Laufe der Saison konnten wir das Küchenteam aufstocken, alle Veranstaltungen und Events konnten durchgeführt werden.

## **Zunehmende Unverbindlichkeit in der Partnerschaft**

Allgemein zeigt sich die Unverbindlichkeit zwischen den Parteien «Arbeitgeber und Arbeitnehmer»: Heutzutage sind sehr viele offene Stellen zu besetzen. Man kann überall arbeiten gehen, auch wenn frau/man für die entsprechende Stelle unqualifiziert ist. Und wenn es nicht passt, kehrt man den Unternehmen den Rücken. Das Kommen und Gehen verursacht einen immens hohen administrativen Aufwand – gute 80 Personen standen auf der Lohnliste des Berghauses.

## **Danke den langjährigen Mitarbeitenden**

Dank der mitdenkenden, motivierten Mitarbeitenden konnten wir uns «über Wasser» halten und den dornigen Weg gemeinsam gehen – «am Ende des Dornenwaldes scheint Licht». Persönlich feierte ich am 1. August 2024 «40 Jahre Gastronomie» inklusive meiner Koch- und Service-Lehre. Während all meiner Gastro-Jahre habe ich nie eine solche Team-Situation erlebt. Diese Erfahrung zeigt, dass auch das Grundbedürfnis der Gäste und Ausflügler, «auswärts fein Essen und Trinken» jenseits der Selbstverständlichkeit ist.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für die gute erspriessliche Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt während der anspruchsvollen Zeit. In solch finsternen Konstellationen zeigt sich, wer beherzt als Mitunternehmer auftritt und mit den Aufgaben wächst, selbstlos und unterstützend wirkt. Wir arbeiten intensiv am Aufschwung im 2025, wichtige Schlüsselpositionen konnten vielversprechend besetzt werden. Wir hoffen auf ein stabiles Team – die Vorzeichen stehen günstig.

## «Die Menschen machen den Unterschied»

Dieser Grundsatz zeigte sich in der herausfordernden Saison 2024 deutlich. Wo Menschen arbeiten, die sich mit dem Unternehmen identifizieren, sich dafür einsetzen und eine Kontinuität (bspw. langjährige Mitarbeitende) vorhanden ist, wird das Erlebnis für den Gast auch entsprechend besser. Im Verkaufsteam darf die NIESENBAHN AG auf ein konstantes und engagiertes Team zählen, welches dem Gast das bestmögliche Erlebnis bieten will. Der Bereich wird von Nicolas Overney geführt.

## Auslastung und Verteilung der Gäste blieb zentral

«Schönwetter-Tage länger machen» und «Schlechtwetter-Tage besser auslasten». Dieser Grundsatz gilt für die Hauptaufgabe «Auslastungsmanagement» der Marketingabteilung. Dank den Sonnenaufgangsfahrten im Herbst (Schönwetter) und der zunehmenden Anzahl Gruppen (Schlechtwetter) – total 245 Gruppen im 2024 = + 17% im Vergleich zum 2023 (208) – konnten wir im Bereich des Auslastungsmanagements einen weiteren Schritt vorwärts machen.

## Fokus Schweizer Markt

Alle Mitteleinsätze der Kommunikation wurden auch im 2024 bewusst in den Heimmarkt (Schweizer Gäste) investiert. Dieser strategische Entscheid hat mehrere Gründe:

- Die Gäste müssen zum (Niesen-)Produkt sowie zu den Mitarbeitenden passen.
- Nachhaltigkeit: Die unternehmerische Verantwortung fängt nicht erst bei der Talstation an, sondern schon bei der Anreise der Gäste.

## Die Eventhöhepunkte: 21. Niesen-Treppenlauf und 7. Niesen Sessions

Bereits zum 19. Mal fand ein „up to culture“ Kultursommer statt. Ein vielseitiges Programm mit neun Kulturabenden erwartete die Gäste. Der Höhepunkt: Die 7. Niesen Sessions Openair-Konzerte auf 2'362 m ü. M. mit Acts wie Dodo, Chlyklass und Philipp Fankhauser. Ein weiterer Eventhöhepunkt ist der Niesen-Treppenlauf. An der einundzwanzigsten Austragung nahmen Läufer/innen aus zwanzig Kantonen teil. Alle Veranstaltungen haben jeweils eine Kommunikationskraft und helfen auch bei der Positionierung des Niesen.

## Produktinnovation Sonnenaufgangsfahrten

Nach dem Grundsatz «Schönwetter-Tage länger machen» wurden an den schönen Tagen im Oktober entsprechend Sonnenaufgangsfahrten durchgeführt. Von den neun Fahrten waren acht ausverkauft (rund 42 Gäste – je eine Bahn). Es kamen 359 Gäste in den Genuss einer Sonnenaufgangsfahrt. Diese kurzfristig planbaren Fahrten sind nur dank der eigenen Gästedatenbank (43'605 Adressen) möglich, welche es erlaubt, in kurzer Zeit viele Gäste zu erreichen.

## Wichtige Grundsätze in der Abteilung Marketing, Verkauf und Events

- «Die Menschen machen den Unterschied»
- Die Qualität des Produktes und des Services ist entscheidend
- Flexibilität und Spontantät in der Angebotsgestaltung ist zentral – die Digitalisierung hilft dabei
- Das Auslastungsmanagement ist zentral wichtig
- «Wir müssen uns nicht neu erfinden – das, was wir machen, gut machen»